

Gemeinderatsausschuss

Soziales, Gesundheit und Sport

Sitzung vom 3. November 2025

Vorsitz: GRIn Mag. Andrea Mautz

Gewählte Teilnehmer:

Amtsf. StR Peter Hacker
GRIn Mag.a Aygül Berivan Aslan
GR Jaafar Bambouk, MA
GRIn Mag.a Dr.in Arabel Bernecker-Thiel
GR Lukas Brucker
GRIn Luise Däger-Gregori, MSc
GR Christian Deutsch
GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA
StRin Dr.in Katarzyna Greco, M.I.E.M
GR Mag. Marcus Gremel, MBA
GR Roland Guggenberger
GRIn Jing Hu
GRIn Mag.a Barbara Huemer
GRIn Dr.in Claudia Laschan
GRIn Mag.a Alexandra Rezaei
GRIn Yvonne Rychly
GRIn Angela Schütz, MA
GR Harald Stark
GR Mag. Dr. iur. Michael Trinko

Sonstige Teilnehmer:

Mag. Konstantin Drimzakas
Sabine Eisenführer, MSc BSc
Mag. Richard Gauss
Lea Ghedina
Stephan Gottwald
Sarah Gradl, MSc BA
Mag. Dr. Jochen Haidvogel-Toder, MBA
Mag.a Johanna Haidvogel-Toder
Sabrina Jamnig
Florian Kiovsky
Mag. Thomas Klvana, MBA
Mag. Günther Knödlstorfer
Julia Kuzeljevic
Judith Lengyel-Wiesinger, MA BA BA
Michael Mayer
Mag. Philipp Meisel
Tatjana Railic
Paul Reichl

Daniel Schimonow
Mag. Gerald Sirlinger
Roland Stüber
Alexander Swoboda, MA BA
Dipl.-Ing. Herwig Wetzlinger
Marco Winkler

Entschuldigt: GR David Ellensohn
GRin Lisa Frühmesser-Götschober
GRin Ingrid Korosec
GRin Mag.a Stefanie Vasold

Protokollführung: Margit Krammer

Berichterstatter: Amtsf. StR Peter Hacker

AZ DRI-1262042-2025-KFP/GAT;

Zwischenbericht zum Antrag von GR Maximilian Krauss, MA, GR Armin Blind, GR Mag. Bernd Saurer, GR Klemens Resch, GR Michael Stumpf, BA und GRin Angela Schütz, MA betreffend Wien ist Hotspot blutiger Konflikte – Zeit für einen Sicherheitsstadtrat mit Sicherheitsressort

Abstimmungsergebnis: **keine Abstimmung**

Berichterstatter: GR Christian Deutsch

AZ 1416722-2025-GGS; GGS

In Folgeleistung des § 105 (3b) der Wiener Stadtverfassung wurde der Bericht über die durchgeführten Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen der zulässigen Deckungsfähigkeiten (§ 86 Abs. 7 WStV) für den Zeitraum 3. Quartal 2025 der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Sport vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRin Mag.a Alexandra Rezaei

AZ 1257803-2025-GGS; MA 15

Die Festsetzung der Tarife für die Leistungen des Hygienezentrums der Stadt Wien wird ab 01.01.2026 wie folgt genehmigt:

Wohnungsentwesung:

Auftragspauschale: EUR 250,70

Personalkosten pro Stunde: EUR 105,00

Raumdesinfektion:

Auftragspauschale: EUR 250,70

Personalkosten pro Stunde: EUR 105,00

Desinfektion H2O2 mit Validierung:

Auftragspauschale: EUR 250,70

Preis pro m3: EUR 9,00

Validierung: EUR 84,00

Desinfektion H2O2 ohne Validierung:

Auftragspauschale: EUR 250,70

Preis pro m3: EUR 9,00

Fahrzeugdesinfektion:

- Personenkraftwagen

Auftragspauschale: EUR 88,60

Personalkosten pro Stunde: EUR 105,00

- Triebwagendesinfektion, LKW, Rettungswagen und Leichenwagen

Auftragspauschale: EUR 88,60

Personalkosten pro Stunde: EUR 105,00

Sammlung und Entsorgung von Abfall aus dem medizinischen Bereich:

Fass 60 Liter/18 kg: EUR 75,20

Desinfektion im Dampfdesinfektionsapparat:

- Charge (10BA) mit Sammeln und Rückstellen: EUR 212,40
- Charge (10BA) ohne Sammeln und Rückstellen: EUR 103,70
- Lagergebühr: EUR 30,30

Anmerkung: Die Bezeichnung „Charge (10BA)“ umschreibt die Mindestannahmemenge von 10 Bettenausstattungen (3,3 m³) nach DIN, um eine genaue Abrechnung zu ermöglichen.

Kopf-/Körperentlausung:

Kopfentlausung – Kurzhaar (bis 15 cm): EUR 26,80

Kopfentlausung – Langhaar (über 15 cm): EUR 40,50

Körperentlausung: EUR 96,90

Mobile Körperentlausung: EUR 217,40

Die jährliche Indexanpassung nach dem jeweils gültigen Verbraucherpreisindex wird genehmigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

AZ 1243209-2025-GGS; MA 15

Die Festsetzung des Tarifes ab 1.11.2025 für Lehrgänge der Gesundheitsdienst-Akademie, wird wie folgt genehmigt:

1 Unterrichtseinheit zu 50 Minuten: EUR 29

Weiters wird ein 10 % Nachlass für die Buchung eines gesamten Lehrganges und die automatische Indexanpassung nach dem jeweils gültigen Verbraucherpreisindex für den obengenannten Tarif genehmigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRin Yvonne Rychly

AZ 1357558-2025-GGS; MA 51

Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen im Bereich der Sonstigen Sportförderung in der Höhe von insgesamt EUR 36.320 werden gemäß der Förderrichtlinien der MA 51 – Sport Wien genehmigt:

Nr.	Fördernehmer*in	Förderung in EUR
1	Wiener Landesfechtverband	12.000
2	Wiener Orientierungslaufverband	10.320
3	Verband der Wiener Karate Do - Vereine	7.000
4	Verband der Wiener Karate Do - Vereine	3.000
5	Union-Fecht-Club	4.000
Summe		36.320

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 1357582-2025-GGS; MA 51

Die Förderung an den Österreichischen Frisbee-Sport Verband für die Veranstaltung „European Youth Ultimate Championships U17 2026“ in Wien in der Höhe von EUR 50.000 wird gemäß der Förderrichtlinie der MA 51 – Sport Wien genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in der Höhe von EUR 45.000 ist auf der Haushaltsstelle 1/2690/757 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der Magistratsabteilung 51 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 1357565-2025-GGS; MA 51

Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen im Bereich der Sonstigen Sportförderung in der Höhe von insgesamt EUR 80.000 werden gemäß der Förderrichtlinien der MA 51 – Sport Wien genehmigt:

Nr.	Fördernehmer*in	Förderung in EUR
1	ASKÖ WAT Landesdachverband Wien	40.000
2	Wiener Arbeiter Turn- und Sportverband	40.000
	Summe	80.000

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 1406376-2025-GGS; MA 51

Das Vorhaben Sicherstellung Eissport im Eissportzentrum Kagran mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von EUR 700.000 netto (das sind EUR 840.000 brutto) wird genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 51 – Sport Wien im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf der Haushaltsstelle 1/2630/728 Vorsorge zu treffen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 1244186-2025-GGS; MA 51

Für die zeitliche Verschiebung von Bauraten im Projekt „Errichtung eines multifunktionalen Sporthallenkomplexes „Sport Arena Wien“ in Wien 2, Engerthstraße 267-269 (zukünftig Wien 2, Stephanie-Endres-Straße 3)“ wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 2630, Turn- und Sporthallen, Gruppe 010, Gebäude und Bauten, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 7.186.000 genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 2620, Sportplätze, Gruppe 775, Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, mit EUR 7.186.000 zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE, Ablehnung ÖVP)

Berichterstatter: GR Mag. Marcus Gremel, MBA

AZ 1255892-2025-GGS; MA 40

Für die Refundierung von nichtverbrauchten Mitteln des Bundes gemäß § 1 Abs. 1 Z 3 in Verbindung mit § 3 des Bundesgesetzes über einen Ausgleich inflationsbedingt hoher Lebenshaltungs- und Wohnkosten (LWA-G, BGBl. I Nr. 93/2022) wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 4110, Allgemeine Sozialhilfe,

Gruppe 722, Rückersätze von Erträgen, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 30.262.000 genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 4110, Allgemeine Sozialhilfe, Gruppe 768, Sonstige Transfers an private Haushalte, mit EUR 29.869.000 und in Zahlungsmittelreserven auf Ansatz 4110, Allgemeine Sozialhilfe, Gruppe 295, Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen, mit EUR 393.000 zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRin Dr. Claudia Laschan

AZ 992778-2025-GGS; MA 24

Für den Ausgleich von Verbindlichkeiten aus dem Geschäftsjahr 2024 gegenüber dem Wiener Gesundheitsverbund sowie für eine Akontozahlung für die 2025 anfallenden Überrechnungen, werden im Voranschlag 2025 auf Ansatz 5570, Zuschüsse an eigene Krankenanstalten, Gruppe 759, Transfers an Unternehmungen (Eigenbetriebe) ohne Rechtspersönlichkeit, eine zweite Überschreitung in Höhe von EUR 82.195.000,- und auf Gruppe 775, Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 95.000.000,- genehmigt, die in Zahlungsmittelreserven auf Ansatz 9000, Finanzverwaltung, Gruppe 295, Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen, mit EUR 95.000.000,- und in Zahlungsmittelreserven auf Ansatz 9006, Rechnungs- und Abgabewesen, Gruppe 295, Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen, mit EUR 12.000.000,- und in Mehreinzahlungen auf Ansatz 9200, Landes- und Gemeindeabgaben, Gruppe 841, Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des Luftraumes, mit EUR 45.195.000,- und in Mehreinzahlungen auf Ansatz 9410, Finanzzuweisungen nach dem FAG, Gruppe 860, Transfers von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, mit EUR 25.000.000,- zu decken sind.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 1255611-2025-GGS; MA 24

Da die für die außerplanmäßige Überschreitung auf der Gruppe 753, Transfers an Sozialversicherungsträger, des Ansatzes 5006, Gesundheitsplanung, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderats vom 18.06.2024, GZ 697250-2024-GGS herangezogenen Minderauszahlungen auf Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, des Ansatzes 5006, Gesundheitsplanung, in Höhe von EUR 210.000,- nicht erreicht wurde, wird eine Bedeckungsänderung in Höhe von EUR 210.000,- in Minderauszahlungen auf Ansatz 5600, Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung, Gruppe 753, Transfers an Sozialversicherungsträger, mit EUR 210.000,- genehmigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 1348465-2025-GGS; MA 24

Für die Abdeckung des 50 Prozent-Anteils am Betriebsabgang des Mein Hanusch-Krankenhauses sowie des 25 Prozent-Anteils an der Förderung der Lehrpraxen in jeweils erforderlicher Höhe, wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 5900, Krankenanstaltenfonds, Gruppe 781, Transfers an Beteiligungen der Gemeinde / des Gemeindeverbandes, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 13.999.000 genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 5600, Krankenanstalten anderer Rechtsträger – Betriebsabgangsdeckung, Gruppe 753, Transfers an Sozialversicherungsträger, mit EUR 490.000,- und in Minderauszahlungen auf Ansatz 5600, Krankenanstalten anderer Rechtsträger – Betriebsabgangsdeckung, Gruppe 755, Transfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, mit EUR 669.000,- und in Minderauszahlungen auf Ansatz 2620, Sportplätze, Gruppe 775, Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, mit EUR 12.840.000,- zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE, Ablehnung ÖVP)

AZ 1389206-2025-GGS; MA 24

Für die Weiterverrechnung der Mietkosten durch die MA 34, wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 5006, Gesundheitsplanung, Gruppe 720, Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 31.000,- genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 5600, Krankenanstalten anderer Rechtsträger (Betriebsabgangsdeckung), Gruppe 755, Transfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, mit EUR 31.000,- zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatterin: GRin Mag.a Alexandra Rezaei

AZ 1386279-2025-GGS; MA 15

- A. Die Festsetzung des Tarifes von EUR 32 ab 01.01.2026 für eine computergestützte funktionelle Wirbelsäulenanalyse wird genehmigt.
 - B. Die Festsetzung des Tarifes von EUR 51,29 ab 01.01.2026 für die Erstellung eines digitalen Lungenröntgens wird genehmigt.
- Die jährliche Indexanpassung nach dem jeweils gültigen Verbraucherpreisindex wird genehmigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **getrennte Abstimmung** (A: einstimmig angenommen
B: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Mag. Dr. Michael Trinko

AZ VO-1141767-2025; MA 40

Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung des Wiener Gemeinderates betreffend die Festsetzung der Gebühren gemäß § 28 Abs. 3 Wiener Rettungs- und Krankentransportgesetz – WRKG wird genehmigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)